



Eine Klingenstein-PLUS-Reise: Betreut und geruhsam unterwegs

HÖHEPUNKTE OBERÄGYPTENS

AUFENTHALT IN ASSUAN UND KREUZFAHRT BIS ABU SIMBEL

Vom 10.02. bis 20.02.2011 unter Leitung von Friedrich Naab
Reise Nr. 11-21-1-02

Nubien musste nicht „in die Geschichte eingehen“, als der gigantische Staudamm von Assuan vor nunmehr fast vierzig Jahren fertiggestellt war und das Niltal auf einer Länge von über 500 Kilometern in den Fluten des Nassersees versank. Die Rettungsaktion der UNESCO galt ja nicht nur den berühmten Felsentempeln von Abu Simbel, sondern bewahrte zahlreiche weitere Monumente vor dem Untergang. Abu Simbel wurde nach der spektakulären Versetzung sofort wieder zu einem Höhepunkt jeder Ägyptenreise. Auch der in Sichtweite vom Hochdamm wieder aufgebaute Tempel von Kalabscha konnte der Beachtung sicher sein, noch mehr Philae, dessen vom alten Stausee überflutete Tempelbauten auf einer benachbarten höheren Insel wieder erstanden. Aber um die anderen geretteten Denkmäler Nubiens war es bald still geworden – sie waren zu weit abgelegen. Inzwischen sind nun auch Neu-Amada und Neu-Sebua mit komfortablen Kreuzfahrtschiffen von Assuan aus auf dem Weg nach Abu Simbel erreichbar.

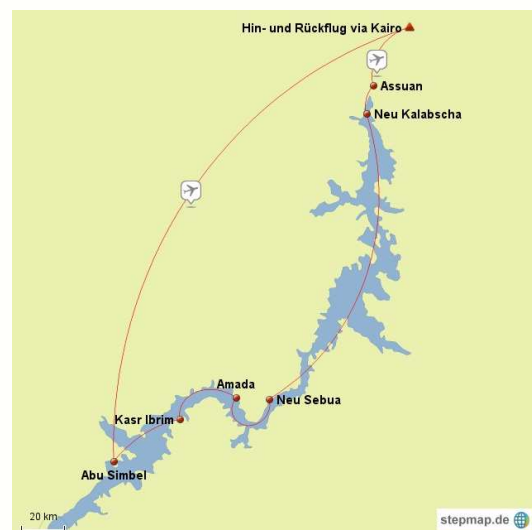
Darüber hinaus besitzt Assuan seit einigen Jahren zwei weitere archäologische Attraktionen: das 1998 eröffnete Nubische Museum und die umfangreichen Ausgrabungen von Elephantine. Sie bieten die sonst nirgends im Land existierende Möglichkeit, die Entwicklung einer altägyptischen Stadt über einen Zeitraum von mehr als 4000 Jahren zu verfolgen. Ein Kurzbesuch von Kairo am Reiseende sorgt für den richtigen Ausklang der Reise.

Das Profil dieser Klingenstein-PLUS-Reise:

- *Linienflüge mit Swiss International Airlines, vom Gruppentreffpunkt an begleitet vom Reiseleiter oder der medizinischen Betreuerin.*
- *5-Sterne-Hotels in Assuan und Kairo, in die oftmals zur Mittagspause zurück gekehrt wird. Damit haben Sie die Möglichkeit am Nachmittag auch einmal einen Besichtigungspunkt auszulassen und sich auszuruhen. Viertägige erholsame Kreuzfahrt auf dem Lake Nasser von Assuan bis Abu Simbel auf einem sehr komfortablen Schiff.*
- *Die Fußwege sind so kurz wie möglich gehalten, für weitere Strecken steht ein Bus zur Verfügung.*
- *Zu Ihrer Sicherheit begleitet neben dem Reiseleiter eine examinierte deutsche Krankenschwester die Gruppe.*

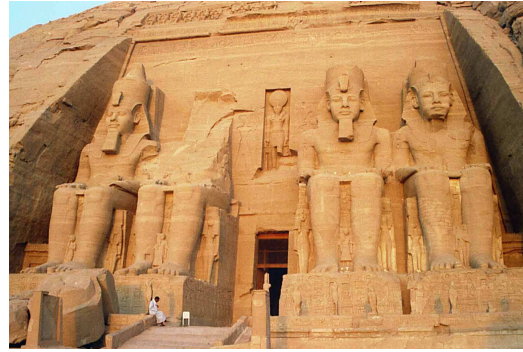
Sie gewährleistet eine medizinische Grundbetreuung, steht für kleine Handreichungen zur Verfügung und im Notfall zur Erstversorgung bereit.

- *Eine Reise für reisefreudige Menschen, die sich einem intensiven Programm nicht gewachsen fühlen.*





Neu-Sebua, die Allee von Sphingen
im „Tal der Löwen“



Abu Simbel

Unser Reiseleiter Friedrich Naab,

in der Pfalz geboren, studierte Kunstgeschichte, Geschichte und Archäologie in München und Wien. Seit Mitte der sechziger Jahre ist er Studienreiseleiter aus Leidenschaft und kein Land Europas und des Orients blieb unbereist. Dazwischen fand er aber auch Zeit in namhaften Buchverlagen an nicht weniger namhaften Werken federführend mitzuarbeiten.

Herr Naab versteht es meisterlich sein breit gefächertes Wissen in allen Kulturbereichen weiter zu geben, Zusammenhänge herzustellen und dabei auch die Neuzeit mit einzubeziehen.

Für Klingenstein ist er der „spiritus rector“ fast aller Reisen, er plant seine Studienreisen – und nicht nur die – aus einer langen Erfahrung heraus. Wenn Sie noch nicht zu seiner großen Fangemeinde gehören, dann ist diese Reise eine gute Gelegenheit sich ihr anzuschließen.

Das Programm der Reise:

1. Tag 10.02. Donnerstag

Zürich – Kairo – Assuan

Morgens Flüge von München, Frankfurt, Düsseldorf, Hamburg und Berlin nach Zürich. Um 09.45 Uhr Weiterflug mit SWISS nach Kairo Ankunft gegen 14.40 Uhr Ortszeit. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten gegen 17.00 Uhr weiter mit Egypt Air nach Assuan, an gegen 18.30 Uhr.

4 Übernachtungen im 5-Sterne-Hotel Mövenpick.

2. - 4. Tag 11.02. – 13.02. Freitag bis Sonntag

Besichtigungen in Assuan

Während des Aufenthalts in Assuan (am 2., 3., 4. und 5. Tag) stehen folgende Besichtigungen auf dem Programm:

- Führung durch das Nubische Museum
- Die Ausgrabungen des Deutschen Archäologischen Instituts auf der Nilinsel Elephantine, die wieder aufgebauten Tempel und das Grabungsmuseum
- Mit einer Felukka über den Nil, zum Simeonskloster und zu den selten besuchten Quarzitsteinbrüchen
- Die weitläufigen Rosengranit-Steinbrüche mit dem unvollendeten Obelisken der Hatschepsut und weiteren unfertigen Werkstücken bei Schellal
- Die Gaufürstengräber des Alten und Mittleren Reiches von Qubbet el-Hawa
- Die versetzten Tempel von Philae auf der Insel Agilkia
- Eine geruhsame Segelbootfahrt zwischen den Granitfelsen des ersten Nilkatarakts zur Insel Sehel mit ihren Hunderten von Felsinschriften
- Der botanische Garten auf der Kitchener-Insel
- Nach Kom Ombo (ptolemäisch-römischer Tempel des Sobek und Haroeris) und weiter mit dem Boot stromabwärts zu den Steinbrüchen von Gebel es-Silsila mit dem Felstempel des Haremhab und Votivkapellen auf dem Westufer sowie den Steinbrüchen auf dem Ostufer
- Zeit zur freien Verfügung und zum Besuch des Bazars

5. Tag 14.02. Montag

Assuan und Einschiffung

Weitere Besichtigungen in Assuan. Mittags Einschiffung auf das Kreuzfahrtschiff und Mittagessen. 4 Übernachtungen an Bord des komfortablen Kreuzfahrtschiffes „Nubian Sea“.

6. Tag 15.02. Dienstag

Kreuzfahrt auf dem „Nubischen Meer“ – Kalabscha

Morgens beginnt die Kreuzfahrt. Unweit des Staudammes wird Neu-Kalabscha angesteuert, wo neben dem eigentlichen Kalabscha-Tempel auch die Heiligtümer von Beit el-Wali, Gerf Hussein und Kertassi wieder aufgebaut wurden.

Während das Schiff gemächlich nach Süden gleitet, genießen Sie einen geruhsamen und erholenden Nachmittag an Bord und erleben die meeresähnliche Weite des Sees.

7. Tag 16.02. Mittwoch

Sebua – Amada

Morgens Besichtigung von Neu-Sebua, oberhalb des ehemaligen Wadi es-Sebua gelegen. Hierher wurden drei Heiligtümer versetzt: der Amun-Re und Re-Harachte geweihte Felsentempel Ramses II., dessen Allee von Sphingen dem Wadi seinen Namen „Tal der Löwen“ gab; ferner der in der 18. Dynastie gegründete Tempel von Dakka, dem antiken Pselkis, und das in der Römerzeit errichtete Serapis-Tempelchen von Maharakka. Anschließend Fortsetzung der Kreuzfahrt nach Neu-Amada und Besichtigung des unter Thutmosis III. und seinen Nachfolgern erbauten Tempels mit außergewöhnlich gut erhaltenem Reliefschmuck. Hier fand auch der zu Ehren von Ramses II. errichtete Felsentempel von ed-Derr seinen neuen Standort sowie das Felsgrab des Pennut aus der Nekropole von Aniba.

8. Tag 17.02. Donnerstag

Kasr Ibrim – Abu Simbel

Vormittags legt das Schiff bei der Zitadelle Kasr Ibrim an, der einzigen antiken Stätte Nubiens, die am ursprünglichen Platz verblieben ist. Die Erläuterungen erfolgen vom Sonnendeck aus, da der Zugang zu den Ausgrabungen nicht gestattet ist.

Weiter nach Abu Simbel, Mittagessen an Bord. Nachmittags Besichtigung der großartigen Felsentempel Ramses II.

9. Tag 18.02. Freitag

Abu Simbel – Kairo

Morgens Gelegenheit zu einem zweiten Besuch der Felsentempel, am frühen Nachmittag Rückflug nach Kairo. 2 Übernachtungen im 5-Sterne-Hotel Ramses-Hilton.

10. Tag 19.02. Samstag

Kairo – Gizeh

Vormittags Ausflug zu den Pyramiden von Gizeh. Nachmittags Führung durch das nur wenige Schritte vom Hotel entfernte Ägyptische Museum.

11. Tag 20.02. Sonntag

Kairo – Rückflug nach Zürich

Vormittag zur freien Verfügung. Gelegenheit zu einem Bazarbesuch. Mittags Fahrt zum Flughafen, gegen 16.00 Uhr Rückflug mit SWISS nach Zürich. Ankunft gegen 19.00 Uhr und Anschlussflüge zu den Ausgangsflughäfen.

| | |
|---|--------------------|
| Reisepreis | EUR |
| Flugreise ab und bis Frankfurt / München | 3850 |
| (bzw. allen Flughäfen mit SWISS-Direktflügen nach Zürich) | |
| Abflug ab anderen Flughäfen | auf Anfrage |
| Einzelzimmer/-kabine | 720 |

Flugscheinsteuern: Die von der Bundesregierung angekündigte, aber zum Zeitpunkt der Programmherstellung noch nicht verabschiedete Steuer auf alle Flugscheine ist in diesem Reisepreis noch nicht enthalten und wird ggf. gesondert in Rechnung gestellt.

Der Reisepreis schließt folgende Leistungen ein:

- Linienflüge mit Swiss International Airlines und Egypt Air in der Touristenklasse, alle Sicherheits- und Flughafenengebühren sowie Kerosinzuschläge (Stand 08/10)
- Transfers und Ausflüge mit modernen, bequemen Reisebussen mit Klimaanlage, Bootsfahrten lt. Programm
- 6 Übernachtungen in den genannten oder gleichwertigen 5-Sterne-Hotels, 4 Übernachtungen auf dem Kreuzfahrtschiff, Doppelzimmer/Doppelkabine mit Dusche/WC
- Vollpension, beginnend mit dem Abendessen am 1. und endend mit dem Frühstück am 11. Tag
- Qualifizierte Studienreiseleitung, Eintrittsgelder, Bedienungsgelder, Trinkgelder bei den Mahlzeiten und Besichtigungen, Visumgebühr
- Begleitung der ganzen Reise durch eine examinierte deutsche Krankenschwester
- Reise-Rücktrittskosten-Vollschutz-Versicherung und Insolvenz-Versicherung (Sicherungsschein)

NICHT eingeschlossen sind die Getränke bei den Mahlzeiten, persönliche Trinkgelder in den Hotels und die üblichen Trinkgelder für die Busfahrer und lokale Begleiter.

Teilnehmerzahl: Mindestens 10, höchstens 20 Personen

Reisepass und Visum: Für die Reise ist ein gültiger Reisepass erforderlich, der Personalausweis genügt nicht. Das notwendige Visum wird bei Ankunft erteilt. Die Kosten sind im Reisepreis enthalten.

Buchung und Zahlungen: Buchungen für diese Reise sind direkt beim Veranstalter möglich. Die Anzahlung beträgt € 750, die Restzahlung ist 3 Wochen vor Reisebeginn fällig. Die Reiseunterlagen werden ca. 14 Tage vor Reisebeginn verschickt.

Reiseveranstalter und Reisevereinbarungen: Es gelten die mit der Anmeldung anerkannten Reisevereinbarungen des Veranstalters Internationale Studienreisen Max A. Klingenstein e.K. – Kultur auf Reisen – München

Stand der Ausschreibung: August 2010
(Änderungen vorbehalten)